

Weißer Flecken – Dunkle Massen.
Zur literarischen Repräsentation des verschollenen Entdeckers.

Andreas Huber

Berichte von gescheiterten Expeditionen und Forschungsreisen üben auf den Leser eine besondere Faszination aus. Die Protagonisten dieser Unternehmungen blieben der Nachwelt entweder als glanzvolle Heroen erhalten oder gerieten im Laufe der Zeit gänzlich in Vergessenheit. Ihre Schicksale aber bieten der Imagination Raum für phantasievolle Spekulationen, welche sowohl zeitlos als auch unaufgelöst sind, da den Chronisten naturgemäß „der Trost des Endes fehlt“ wie Christoph Ransmayr leicht melancholisch formulierte.

In der neueren Literatur (etwa bei W.G. Sebald, Konrad Bayer, Ransmayr oder Patrick White) gelangen diese Verschollenen beziehungsweise Vergessenen zu neuer Aktualität. Ihr Verschwinden dient dabei als Folie, mit deren Hilfe sich ein weites Feld wissenschaftsgeschichtlicher, erkenntnistheoretischer als auch philosophischer Fragen eröffnen lässt.

In meiner Arbeit soll gezeigt werden, auf welche Weise das Verschwinden, das „aus der Welt fallen“, in diesen Fiktionen literarisch verwirklicht ist. Dabei werden die vielfältigen Beziehungen zwischen den Texten, ihren Prä- und Subtexten sowie das unaufhörliche Vexierspiel zwischen Fakt und Fiktion untersucht – möglicherweise lässt sich im Verlauf der Arbeit sogar eine spezifisch literarische „Methodik der Beschreibung des Nicht-Wissens“ extrahieren.

CV

geb. am **1.10.1961** in Freiburg; **1981** Abitur; **1983-87** Studium der Neueren dt. Literaturgeschichte und Kath. Theologie in München und Freiburg; Berufsausbildung zum Schriftsetzer, in Verlagen und Agenturen tätig; **2013** M.A. Neuere dt. Literaturgeschichte/ Kath. Theologie mit einer Arbeit über James Cook: „Mensch in Sicht!“ – Zur Darstellung von Captain James Cook in historischen Romanen.

Angestellter beim Caritasverband Konstanz e.V. im Seewerk Radolfzell als gFAB (Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung). Seit **Juli 2016** Doktorand bei Prof. Dr. Michaela Holdenried.